

Begeisterung pur beim Stundenlauf in Feldkirch

170 Läuferinnen und Läufer stellten sich am Samstag, den 19. September 2015, beim Stundenlauf der Lebenshilfe Feldkirch in den Dienst der guten Sache. Gemeinsam erlebten sie die stolze Summe von rund 16.400 Euro. Der Erlös der Veranstaltung kommt direkt Menschen mit Behinderungen in der Region zugute.

Vergangenen Samstag drehten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Runden quer durch die Montfortstadt. Im Start- und Zielbereich am Sparkassenplatz wurden sie von den zahlreichen Zuschauerinnen und Zuschauern angefeuert. „Es war heuer wieder ein fantastisches ‚Mitanand‘ von Menschen mit und ohne Behinderungen. Vielen Dank für die großartige Unterstützung“, freute sich Dr. Hubert Dünser, Obmann der Lebenshilfe Feldkirch.

Gemeinsam für die gute Sache

Auch prominente Läuferinnen und Läufer wie Vizebürgermeisterin Dr. Barbara Schöbi-Fink, Landtagsvizepräsidentin und Lebenshilfe-Präsidentin Dr. Gabriele Nußbaumer oder RZ-Redaktionsleiter Christian Marold samt Familie ließen es sich nicht nehmen und liefen ihre Runden durch die Feldkircher Innenstadt. Unter den zahlreichen Zuseherinnen und Zusehern durften die Veranstalter auch Bischof Benno Elbs begrüßen. Abseits der Strecke kümmerte sich der Handballclub BW Feldkirch um die Verpflegung der Gäste, wobei 41 Mitglieder auch mitliefen. Radio-Moderator Philipp Wüstner und Klaus Brunner, Selbstvertreter der Lebenshilfe Vorarlberg, führten gekonnt durch das Programm. Helmut Dajeng heizte dem Publikum mit seiner Musik ein und Ernst Quadro sorgte, wie seit nun mehr 20 Jahren, im Hintergrund für die reibungslose Technik. Aufgrund des 20-jährigen Jubiläums wurden zudem tolle Preise am Glücksrad verlost, wo etwa Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Wiener Städtischen Versicherung mithalfen. Den höchsten Gruppenbetrag erlief übrigens der Liederhort Tosters mit 600 Euro und den höchsten Einzelbetrag von 3.207 Euro konnte Gabriele Nußbaumer verbuchen.

Stundenlauf-Finale in Lustenau

Für alle Personen, die den Stundenlauf in Feldkirch verpasst haben, bietet sich eine weitere Gelegenheit, dieses eindrucksvolle „Mitanand“ von Menschen mit und ohne Behinderungen mitzuerleben. Am Sonntag, den 27. September 2015, findet der 17. Stundenlauf in Lustenau statt. Wer bei dieser Veranstaltung mitlaufen möchte, kann sich bei Christine Frick (Tel.: 05523 506-10044, E-Mail: stundenlauf@lhv.or.at) oder direkt vor Ort anmelden.



Mit vollem Engagement waren die Läuferinnen und Läufer beim 20. Stundenlauf in Feldkirch dabei.



Maria Auzinger (m.) wurde mit ihren 82 Jahren als älteste Teilnehmerin geehrt. Weiters auf dem Foto zu sehen sind v.l.: Selbstvertreter Klaus Brunner, Sabine Treimel (Fohrenburger), Wolfgang Ender (Sparkasse), der älteste Teilnehmer Bernd Becher mit 72 Jahren und Obmann Hubert Dünser.